

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[33319.] Oedenburg, Grabenrunde Nr. 68,  
29. Juli 1879.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

Buchhandlung  
mit Colportagegeschäft und  
Bilderhandlung

eröffnet haben. Die Verleger von Oelfarbendruckern bitten wir, uns schleunigst Muster nebst Preisangabe einzusenden.

Unsere Commission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig übernommen.

Achtungsvoll

H. Spitzer & Co.

St. Petersburg, den 1/13. Juli 1879.

[33320.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich am 28. Januar 9. Februar

d. J. die meinem Bruder Georg Schambacher hieselbst gehörende Buch- und Musikalienhandlung infolge anhaltender Krankheit an Herrn W. Erickson mit Activa und Passiva verkauft und nach erfolgter Bewilligung des Waisengerichts am 16/28. Mai d. J. den Verkauf notariell abgeschlossen habe.

Indem ich für das meinem Bruder bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich Sie, dasselbe auch auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

In Vollmacht G. Schambacher.  
Alexander Schambacher.

St. Petersburg, den 1/13. Juli 1879.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Alexander Schambacher belieben Sie zu ersehen, dass ich die seinem Bruder G. Schambacher gehörende Buch- und Musikalienhandlung hieselbst mit Activa und Passiva käuflich übernommen habe und werde solche unter der Firma:

## W. Erickson &amp; Co.

fortführen.

Indem ich beabsichtige, dem Geschäfte eine grössere Ausdehnung zu geben, bitte ich um Ihre werthe Unterstützung durch Eröffnung eines Contos in Ihren Büchern. Es wird stets mein Bestreben sein, das so in mich gesetzte Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Während meiner 16jährigen Thätigkeit im Buchhandel, den ich bei Herrn C. Röttger hier erlernte und, ausser einem 2jährigen Aufenthalte bei C. H. Hunger, jetzt Kosmack & Neugebauer, in Prag, nur in jenem Hause servirte, hatte ich reichlich Gelegenheit, mir die zur Führung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, um die Verbindung mit mir zu einer möglichst lucrativen zu machen.

Ausreichende Geldmittel setzen mich in den Stand, meinen Verbindlichkeiten jeder Zeit prompt nachkommen und fest Verlangtes bei Creditverweigerung stets baar einlösen zu können.

Alles in diesem Jahre à Conto G. Schambacher Gelieferte, wie auch die Disponenda der diesjährigen O.-M., bitte ich auf meine Firma übertragen zu wollen.

Herr Otto Klemm in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird derselbe stets mit genügender Cassa versehen sein.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

W. Erickson.

W. Erickson wird zeichnen:

W. Erickson & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

## Statt Circular.

[33321.] Perna, im Juli 1879.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meinem Sohne Arthur die Leitung meiner hiesigen Buchhandlung übertragen habe und bitte ich, von dessen Unterschrift Kenntniss zu nehmen.

Herr W. Zimmermann, welcher bisher als Procurist der Buchhandlung vorstand, tritt mit dem heutigen Tage aus dem Geschäft aus und erlischt infolge dessen die diesem Herrn ertheilte Vollmacht.

Ich hoffe, dass das Geschäft auch unter der neuen Leitung einen ebenso gedeihlichen Fortgang nehmen wird, wie unter der alten, und bitte Sie, das demselben bisher während seines 20jährigen Bestehens geschenkte Vertrauen ihm auch in Zukunft zutheil werden zu lassen.

R. Jacoby

(in Firma: R. Jacoby & Co.)

Herr Arthur Jacoby wird zeichnen:

R. Jacoby & Co.

Herr W. Zimmermann hört auf zu zeichnen:

R. Jacoby & Co.

[33322.] Berlin, Kürassierstr. 10,  
den 1. August 1879.

## Statt Circular.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete.

Eine fünfjährige Thätigkeit als Gehilfe in den geachteten Handlungen der Herren P. F. Meidinger und Burmester & Stempel hier, sowie das bald fünfjährige Bestehen meines Geschäftes hier am Platze haben mich mit den Nancen des Buchhandels vollständig vertraut gemacht, sodaß ich auf eine gedeihliche Fortentwicklung meines Unternehmens hoffen darf.

Den Bedarf an Colportage-Literatur beziehe zum größten Theil nach wie vor aus zweiter Hand, und bitte ich nur um gef. rechtzeitige Zusendung von Circularen und Katalogen.

Herr Th. Thomas in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen.

Mit Ihrem gütigen Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Oufenreuter.

## Verkaufsanträge.

[33323.] Für einen intelligenten und vermögenden Buchhändler eine höchst solide und äußerst günstige Offerte. — In einer freundlichen Stadt Mitteldeutschlands ist eine angesehenere Verlagsbuchhandlung m. großem Druckereibetriebe zu verkaufen.

Der Verlag besteht vorzugsweise aus gut eingeführten, in großen Auflagen erscheinenden Werken.

Die Druckerei, mit Dampftrieb, Dampfheizung und allen techn. Hilfsmitteln ausgestattet, arbeitet zur Zeit mit 6 Schnellpressen, und ist mit laufenden Aufträgen noch auf lange Zeit hinaus beschäftigt.

Bei einem Anschaffungswerthe von 190,000 Mark ist der billige aber feste Verkaufspreis auf 85,000 Mark gestellt, dazu Papier- und Lagervorräthe von ca. 68,000 Mark.

Umsatz ca. 110,000 Mark, Reingewinn 20—25,000 Mark.

Das Geschäft ist noch ganz bedeutender Ausdehnung fähig.

Die Zahlungsbedingungen können äußerst günstig gestellt werden.

Eventuell wäre der Besitzer auch geneigt, den halben Antheil zu behalten u. einen Socius aufzunehmen.

Berlin.

Elwin Staudt.

[33324.] Eine bestens accreditirte Sort.-Buchhdlg. in e. mittl. schön gel. Stadt Norddeutschlands. Soll für 12,000 M., welche Summe ungef. dem Ordin.-Werthe des fest. Lagers incl. Invent. entspricht, verkauft werden. Umsatz steigend (geg. 20,000 M.). Das Geschäft saldirte D.-M. 1879, wie alljährl., ohne Ueberträge. Selbstresf. wollen sich gef. unter Nachweis ihrer Solvenz p. Adr. Bernhard Hermann in Leipzig wenden sub T. A. 5.

## Kaufgesuche.

[33325.] Ein kleiner gangbarer Verlag wird gegen baar zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub H. R. M. an die Exped. d. Bl.

[33326.] Ein gangbarer Musikverlag von kleinerer bis mittlerer Ausdehnung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Bezeichnung „Musikverlag“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[33327.] Nach Uebereinkunft mit Herrn Robert Lienau, Inhaber der Firmen Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung in Berlin und Carl Haslinger, qm. Tobias in Wien, erhöhen wir den Preis der in unserm Verlage erschienenen Diabelli'schen Sonaten à 4 mains, vom 15. August a. e. ab, wie folgt:

Diabelli, Op. 24. Nr. 1. 60  $\lambda$  ord.

— Op. 24. No. 2. 60  $\lambda$  ord.

— Op. 32. 1  $\mathcal{M}$  ord.

— Op. 33. 1  $\mathcal{M}$  ord.

Braunschweig, den 5. August 1879.

Henry Bitolff's Verlag.